

s' Kirngblaa'l

DER GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE SCHÖNWALD

The background of the entire page is a photograph of a sunset over a forested landscape. The sky is filled with warm orange and yellow hues, with the sun partially visible on the horizon. In the foreground, there's a dark, out-of-focus area that looks like a field or a path through a forest.

ZEIT FÜR ENTDECKUNGEN

Mit Gottes Hilfe unterwegs

INHALT

● Andacht	3
● Neues aus der Gemeinde	5
● Termine	14
● Freud und Leid	18
● Kontakt	19

Impressum:

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Schönwald

Änderungen sind vorbehalten. Diese entnehmen Sie bitte der Website oder dem Schaukasten.

Herausgeber: Evang. Pfarramt Schönwald
Buchbacher Str. 4
95173 Schönwald
www.schoenwald-evangelisch.de

Titelfoto: Simon Wolfrum



LIEBE GEMEINDE!

Der Sommer lädt uns ein, Neues zu entdecken: fremde Orte, ungewohnte Wege, vielleicht sogar neue Seiten an uns selbst. Doch Entdeckungen brauchen Mut – und manchmal auch einen langen Atem. Wie können wir das Beste aus dieser Zeit machen? Wo gibt es Neues zu entdecken, das unsere Lebenserfahrung bereichert.

Der Apostel Paulus erinnert uns in Apostelgeschichte 26,22 daran, dass wir auf diesem Weg nicht allein sind. Er blickt zurück auf viele Herausforderungen, Gefahren und Unsicherheiten. Und doch kann er sagen: „Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge bei Klein und Groß.“ Das ist kein Rückblick auf ein sorgenfreies Leben, sondern ein ehrliches Zeugnis: Gott war und ist immer bei mir, in guten und in schweren Zeiten. Wie auch Dietrich Bonhoeffers bekanntes Kirchenlied zum Ausdruck bringt: Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Jeder von uns hat in seinem Leben Momente erlebt, in denen wir die Hand Gottes spüren konnten. Diese Erfahrungen sind wie kleine Lichtblicke, die uns den Weg weisen und uns ermutigen, weiterzugehen.

In den kommenden Monaten, lade ich sie/euch ein, bewusst Zeit für Entdeckungen zu nehmen. Vielleicht sich sogar von völlig neuen Dingen mitreißen zu lassen. Entdeckt die kleinen Wunder des Alltags: die Schönheit der Natur, die Wärme von Gemeinschaft und die Kraft des Gebets.

Wo hast du in letzter Zeit Gottes Hilfe erfahren? Und wo könnest du anderen davon erzählen? Vielleicht gibt es jemanden in ihrem/deinem Umfeld, der Ihre/deine Ermutigung braucht. Seid bereit, eure Geschichten zu teilen und anderen von der Hoffnung zu erzählen, die ihr in Gott gefunden habt.

Lasst uns Zeugen seiner Liebe und Gnade sein, nicht nur in gro-

ßen Momenten, sondern auch in den kleinen, alltäglichen Begegnungen mit Nachbarn oder Fremden.

Ich wünsche ihnen/ dir eine gesegnete Zeit voller Entdeckungen

– mit Gottes Hilfe an ihrer/deiner Seite!

Ihr/euer

Edimar Schwingel

KIRCHGELD 2025

Ganz herzlichen Dank für Ihre großzügige Unterstützung unserer Kirchengemeinde. Mit dem Kirchgeld, aber auch mit Spenden und durch Ihre Mitarbeit haben Sie uns sehr geholfen. Ohne Sie wäre vieles nicht möglich. Die Kirchgeldaktion hat im vergangenen Jahr in der Kirchengemeinde Schönwald 8305,00 Euro erbracht. Darüber haben wir uns sehr gefreut.

So bitten wir Sie auch in diesem Jahr um die Zahlung des Kirchgeldes 2025. Die Kirchgeldbriefe erhalten Sie erst mit dem nächsten Gemeindebrief. Das Kirchgeld kommt direkt unserer Kirchengemeinde zugute. Es wird zu 100% für die Kinder- und Jugendarbeit verwendet. Wir danken Ihnen herzlich für die Zahlung Ihres Kirchgeldes.

Sie können Ihre Kirchgeldzahlung auch schon vorher auf folgendes Konto der Evang. Kirchengemeinde bei der Sparkasse Hochfranken überweisen. IBAN DE25 7805 0000 0760 3004 00. Bei Vorlage Ihres Einzahlungsbeleges können Sie das Kirchgeld in voller Höhe beim Finanzamt von der Steuer absetzen.

Ihre Evang. Kirchengemeinde Schönwald

SPENDE FÜR DEN GUTEN ZWECK

Seit April hat sich das Team des Kirchencafés in die Sommerpause verabschiedet. Bei vielen gemütlichen Sonntagen mit Kaffee, Kuchen und guten Gesprächen kamen nicht nur Begegnungen zustande, sondern auch Spenden für einen guten Zweck.

Wir freuen uns dieses Jahr 200 Euro an den Verein TravelEye überweisen zu können. Die Organisation engagiert sich in Uganda und ermöglicht dort Menschen

mit Sehbeeinträchtigungen den Zugang zu Brillen und Sehhilfen. Mit der Spende soll ein kleiner Beitrag geleistet werden, um mehr Lebensqualität durch besseres Sehen zu ermöglichen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Besucherinnen und Besuchern des Kirchencafés, die mit ihrer Unterstützung diese Hilfe möglich gemacht haben.



für Neugierige RELIGION

WOZU BRAUCHEN WIR KIRCHENGEBAUDE?

Es gibt so viele Kirchen und Kapellen in Deutschland und auf der Welt. Manche werden selten genutzt. Andere müssen abgerissen werden. Ist das schlimm?

Zu den Folgen der Corona-Pandemie gehören die Freiluft-Gottesdienste, die viele Kirchengemeinden seither im Sommer feiern. Was als Notmaßnahme begann, ist eine beliebte Gewohnheit geworden. Mit Gottesdiensten im Pfarrgarten, auf dem Kirchvorplatz oder im städtischen Park öffnen sich Kirchengemeinden. Sie lassen die Kirchenmauern hinter sich – und siehe da, es kommen Menschen, denen die Schwelle zu einem Indoor-Gottesdienst zu hoch wäre. Das frühe Christentum kam sehr lange ohne Gebäude aus. Die ersten Gemeinden trafen sich im Freien. Für mehr hatten sie weder Bedarf noch Mittel. Erst als die Kirchen zu gesellschaftlichen Größen heranwuchsen, fingen sie an, Sakralbauten zu errichten. Über diesen epochalen Umschwung hat es keine größeren theologischen Debatten gegeben. Galt es nun, da die Kirchen in der Mitte der Gesellschaft angekommen waren, als selbstverständlich, dass Kirchbauten gebraucht wurden? Es folgte eine Geschichte des Bauens und Gestaltens, deren Vielfalt und Reichtum selbst Fachleute nicht mehr überblicken können. Über lange Zeit dienten monumentale Kirchbauten auch politischen Zwecken. Mit ihnen konnten die Kirchen ihre Macht öffentlich ausstellen. Deutschland verfügt über eine einzigartige Fülle an alten und modernen

Kirchbauten. Bislang wurden sie von den Kirchenmitgliedern mit ihren Beiträgen finanziert (wobei der staatliche und der zivilgesellschaftliche Denkmalschutz viel geholfen haben). Mit dem demografischen Wandel, der nachlassenden Kirchenbindung und der abnehmenden Bereitschaft, Kirchensteuern zu zahlen, wird dies so nicht weitergehen. Kirchengemeinden stehen vor schweren Fragen: Welche Kirchbauten und Gemeindehäuser brauchen wir? Was können wir uns leisten? Das führt vielerorts zu harten Entscheidungen: Sakralbauten werden anders oder neu genutzt, ab- und aufgegeben oder abgerissen. Das ist nicht nur für die Gemeinden ein Verlust. Denn Kirchen sind nie nur Kirchen. Sie sind Kulturorte, in denen regionale, nationale und europäische Traditionen und Kunstschatze aufbewahrt sind. Sie sind Gedächtnisorte, sie sind Versammlungsorte, an denen auch nicht kirchliche Nachbarn ein Interesse haben. Kirchbauten haben dann eine Zukunft, wenn den Menschen vor Ort bewusst wird, dass sie sie – religiös, kulturell oder sozial – brauchen. Dann finden sie die nötigen Ideen und Finanzmittel. Man kann es auch umgekehrt sagen: Nicht nur wir brauchen Kirchen, Kirchen brauchen auch uns.

JOHANN HINRICH CLAUSSEN

chrismon

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de



Gott ist unsere Zuversicht und Stärke.

Psalm 46,2

EINE INNERE UND ÄUSSERE KRAFT

„Bleiben Sie fröhlich!“ – Schon seit vielen Jahren schließe ich meine Briefe oder E-Mails mit diesem aufmunternden Gruß ab. Das führt mittlerweile dazu, dass mancher Gesprächspartner, mit dem ich mich über ein bedrückendes Thema unterhalte, das aufgreift und schließlich sagt: „Wie schreibst du immer so schön: Bleib fröhlich!“

Woher kommt einem eigentlich diese „Zuversicht und Stärke“, die einem trotz aller Nöte hilft, „fein lustig“ zu bleiben? (Psalm 46,2,5)

Es ist Gott, der uns diese innere und äußere Kraft schenkt, wenn wir mit ihm verbunden sind. Und es ist gut, wenn sich Gottesmenschen immer wieder gegenseitig an diese Kraftquelle erinnern: „Gott ist unsere Zuversicht und Stärke.“ Oft schon ist mir von Gott

her neuer Lebensmut zugeflossen, als ich nicht weiterwusste. Auch haben sich für mich neue Türen geöffnet, als ich eigentlich schon dachte: „Jetzt ist Ende im Gelände.“ Diese Erfahrungen mit Gott sind kostbar. Ich erinnere mich dankbar an sie und gebe sie zur Ermutigung an andere weiter.

So tat es auch Martin Luther und dichtete: „Ein feste Burg ist unser Gott, / ein gute Wehr und Waffen. / Er hilft uns frei aus aller Not, / die uns jetzt hat betroffen.“ (EG 362,1) Und der Kabarettist Hanns Dieter Hüsch bekannte staunend: „Was macht, dass ich so unbeschwert / Und mich kein Trübsinn hält / Weil mich mein Gott das Lachen lehrt / Wohl über alle Welt“.

REINHARD ELLSEL

AUS DEM FÖRDERKREIS

Am 28.06.2025 fand im Evang. Gemeindehaus die diesjährige Jahreshauptversammlung des Förderkreises statt. Alle unsere Mitglieder bekamen vorab natürlich wieder rechtzeitig eine persönliche Einladung .

Nach der Begrüßung der Anwesenden eröffnete der 1. Vorsitzende Jochen Suk die Versammlung. Er erläuterte ausführlich wie wichtig und unentbehrlich der Förderkreis für die Kirchengemeinde Schönwald ist. Zur Zeit liegen zwei Anfragen bzw. Anträge vor:

1. Vom Posaunenchor, welcher einen Zuschuss für die Reparaturen von Blasinstrumenten benötigt. Dieses Anliegen auf Bewilligung wurde vom Vorstand bereits einstimmig beschlossen .
2. Von der Kirchengemeinde liegt eine Anfrage auf Bezugsschuss zur Renovierung der Küche im Gemeindehaus vor. Das Gemeindehaus kann für Veranstaltungen vielerlei Art gemietet werden, wie Hochzeiten , Taufen, Geburtstage , sogar Polterabende wurden schon darin gefeiert. Der Vorstand hat auch hier

schon seine Bereitschaft auf Unterstützung signalisiert. Jedoch muss noch näher dargelegt werden um welche Maßnahmen es sich handelt, um über die Höhe der Unterstützung zu beraten. Auch die Pflege des Vorgartens vor dem Gemeindehaus, die freundlicherweise von Ehrenamtlichen ausgeführt wird, wird weiterhin vom Förderkreis unterstützt.

Zum Zeitpunkt der Versammlung hatte der Förderkreis 40 Mitglieder. Den verstorbenen Mitgliedern wurde eine Gedenkminute gewidmet. Die Kassiererin Lia Weiß legte den Kassenbericht vor und erläuterte die einzelnen Posten. Die Revisoren Herr Rittig und Herr Frenzl (der an diesem Tag entschuldigt war), bescheinigten ihr einwandfreie Buchführung. Es gab keinerlei Beanstandungen. Im Anschluss daran wurde der gesamte Vorstand von den anwesenden Mitgliedern vollständig entlastet.

Natürlich wurden auch dieses Jahr wieder einige Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Förderkreis geehrt. Als Geschenk gab es wie immer eine persönliche Urkunde und ein Glas frischen Honig von unserer bewährten

Schönwalder Imkerin. Der Vorstand wünscht sich wie jedes Jahr viele Neuzugänge an Mitgliedern. Im Anschluss wurden noch Anregungen und Vorschläge der Mitglieder gehört.

Unter anderem wurde wieder der Wunsch nach dem Adventskonzert geäußert. Die 2023 und 2024 durchgeführte Veranstaltung hatte sich großer Beliebtheit erfreut.

Auch das anschließende Zusammensein im Gemeindehaus ist vielen bester Erinnerung geblieben . Der Vorstand wird darüber beraten, ob es am 1. Advent 2025 eine Fortsetzung geben soll. Hier ist einiges an Planungs- und Organisationsarbeit zu erledigen. Zum Ausklang gab es Kaffee und Kuchen.

Rita Kempf-Wolfrum



PSALM 46,2

**Gott ist unsere
Zuversicht und Stärke. «**

MIT KONFIS UNTERWEGS

Ende Mai waren wir mit unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden auf Konfifahrt am Bodenseehof. Mit dabei waren elf Konfis, vier Betreuende sowie drei bereits Konfirmierte, die das Team unterstützten. Das Thema der Tage lautete „Gute Frage“ – passend dazu gab es jeden Morgen eine Andacht mit anschließenden Kleingruppen, in denen wir uns intensiv mit Fragen rund um Glauben, Leben und Jesus beschäftigt haben.

Das Programm wurde von internationalen Mitarbeitenden des Bodenseehofs gestaltet, die auf persönliche und offene Weise von ihrem Glauben berichteten. Begleitet wurde das Ganze von einer Band, die moderne Lobpreislieder mit uns gesungen und eine

besondere Stimmung geschaffen hat.

Zwischendurch blieb aber auch Zeit für gemeinsame Aktivitäten wie Kanufahren auf dem Bodensee oder eine Stadtrallye mit Fotochallenge in Friedrichshafen. Zu den Highlights aus Sicht der Konfis zählten dabei nicht nur das abwechslungsreiche Programm, sondern auch das leckere Essen und das Konzert der Band am letzten Abend.

Die Fahrt vom 28. Mai bis zum 1. Juni bot drei volle Tage vor Ort mit vielen Eindrücken und schönen gemeinsamen Momenten. Auch wenn die Rückfahrt nicht ganz reibungslos verlief, blicken wir auf eine rundum gelungene Konfifahrt zurück.

Jesus Christus spricht:

**Das Reich Gottes ist
mitten unter euch.**

LUKAS 17,21

Monatsspruch OKTOBER 2025

CHURCHWALK – GLAUBE GEHT LOS

Gottesdienst mal anders: Frische Luft, bewegte Gedanken und Glauben zum Mitnehmen. Beim ChurchWalk machen wir uns gemeinsam auf den Weg - mit kleinen Impulsen, Momenten zum Innehalten und Staunen. Ob mit Wanderschuh oder Sneaker, Hauptsache du bist dabei!

Was du brauchst?
Neugier, wetterfeste Kleidung, bequeme Schuhe und Lust, unterwegs Gott zu begegnen

Am Schluss wollen wir gemeinsam Grillen und jeder bringt sein Grillzeug selber mit. Für Salate wird gesorgt

Wir bitten um Voranmeldung bis 19.09. bei Tanja Bareuther unter Tel.: 09287 50120

Wann Samstag, 27. September
Start 14 Uhr am Gemeindehaus
Dauer ca. 3 Stunden durch den Wald mit inspirierenden Stationen

Einen Vormittag für uns...

Mit Impulsen, Texten, Musik und vieles mehr...



Wir laden Sie zu einem Frühstück nur unter uns Frauen ein.

Termine:

Dienstag, 30. September 2025

Dienstag, 28. Oktober 2025

Dienstag, 25. November 2025

Dienstag, 16. Dezember, 2025

von 9.00 bis 11.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus Schönwald

Für das Frühstück bringen Sie bitte etwas mit.

Wir freuen uns auf Sie.

Kontakt: Carla Köche Tel: 09287 / 9569129



REFORMATIONS-GD

1700 Jahre Glaubensbekenntnis von Nizäa: Die Reformation und die Kirchenväter

Der Reformationsgottesdienst der Kirchengemeinde Erkersreuth lässt in diesem Jubiläumsjahr des Ersten Ökumenischen Konzils der gesamten Christenheit und des Glaubensbekenntnisses von Nizäa von 325 die Kirchenväter zu uns sprechen. In dem Festgottesdienst wird die Bestätigung des

Glaubens und der Bekenntnisse der Alten Kirche bei den Reformatorn veranschaulicht. Wir treten an diesem Abend in einen lebendigen Dialog mit der Theologie der Kirchenväter, auf die sich auch Lutherische Bekenntnisschriften ausdrücklich beziehen. Der Reformationsgottesdienst findet am 31.10.2025 in der Kirche Zum Guten Hirten in Erkersreuth statt und beginnt um 19.30 Uhr.

ZUHAUSE IM GOTTESHAUS



- **Räume erspüren**
- **Bilder verstehen**
- **Symbole erleben**
- **Für Gebet und Gespräche Zeit nehmen**

Unsere Evang. Pfarrkirche Schönwald wird ab dem 18. September 2025 jeden Donnerstag von 9 bis 11 Uhr für Sie geöffnet sein und Carla Köche wird vor Ort sein.

Ansprechpartnerin:
Tel: 09287 / 9569129

Wir suchen SIE!

Nächste Schulung: 22.-25.10.2025 in Selb
Info unter EDE – Dienst 09287/994040



Ihre Ansprechpartner:

Thomas Loch-Fleischmann

Verantwortliche Fachkraft

EDE-Dienst

Pflaffenleithe 1, 95100 Selb

Tel.: 09287 / 99 40 40

Mobil: 0176 / 19 94 26 12

Mail: ede@diakonie-wun.de

Ehrenamt im Helferkreis gemeinsam viel bewegen

Unser Helferkreis übernimmt Betreuungen von Menschen mit und ohne Demenz

- in der Gruppe oder zu Hause
- Unterstützung im Alltag (Einkauf, Arztbesuche, ...)
- Unterstützung im Haushalt (gemeinsames Kochen, Wäschepflege,...)
- Sie ermöglichen es, dass pflegebedürftige Menschen so lange als möglich in ihrer gewohnten Umgebung beleben können
- Einsatzort wohnortnah im Landkreis

Jeder ehrenamtliche Mitarbeiter ist in seiner Einsatzzeit haftpflicht- und unfallversichert

Für Ihren Einsatz erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung

Kostenfreie Schulung, Fortbildungen, Workshops und regelmäßige Treffen zum Austausch

Wir begleiten Sie fachlich und persönlich bei Ihrem Ehrenamt

Sie entscheiden, wieviel Zeit Sie einbringen möchten und wir organisieren eine Vertretung

Dankeschön-Aktionen: Sommerfest und Weihnachtsfeier mit einer kleinen Aufmerksamkeit

TERMINE AUS DEM PFARRAMT

Frühstückstreff für Frauen

Am Samstag, den 18.10.2025 findet von 9 bis 11 Uhr im Evang. Gemeindehaus Schönewald wieder ein Frühstückstreff für Frauen statt. Referentin ist Frau Karban-Völkel. Sie spricht über das Thema: „Ich & die anderen - Beziehungsweise glücklich!“ Für einen ansprechenden Rahmen und ein gutes Frühstück sorgt das Vorbereitungsteam der Evang. Kirchengemeinde Schönewald. Ein herzliches Dankeschön an das Vorbereitungsteam für die immer wunderschöne Deko und leckerem Essen.

Familien-Café

Jeweils Donnerstag um 14.30 Uhr:

18.09.25, 23.10.25 – Sommerpause im August

Es gibt Kaffee/Tee u. Kuchen und ein Bastelangebot für die Kinder

Ökum. Seniorenkreis

Jeweils Dienstag, 14.00 Uhr

14.10.25, 04.11.25, 09.12.25 – Weihnachtsfeier

Es gibt Kaffee u. Kuchen und ein besonderes Thema

Bibelstunde

Jeweils Freitag, 16.00 Uhr im Gemeindehaus

Besondere Gottesdienste

Samstag, 27.09.25 – 14.30 Uhr „Komm mit“ – Wandergottesdienst

Samstag, 11.10.25 – 15.00 Uhr Kaffeetrinken der Jubelkonfirmanden im Gemeindehaus

Sonntag, 12.10.25 – 9.30 Uhr Jubelkonfirmation mit AM u. Pos. Chor

Samstag, 18.10.25 – 19.00 Uhr Abend-Gottesdienst „mal anders“ im Gemeindehaus, anschl. Beisammensein

Sonntag, Erntedank, 05.10. – 11.15 Uhr Mini-Gottesdienst im Gemeindehaus

Gottesdienst – mal anders!

*Samstag, den 18. Oktober 2025
Thema: „Beten – ist alles ok?“
Um 19 Uhr im Evang. Gemeindehaus Schönewald mit anschließendem gemütlichen Beisammensein!*



Taizé- Gebet

am Mittwoch,
den 17. Oktober 2025
um 19:00 Uhr

in der evangelischen
Kirche in Schönewald



In einem besonderen Rahmen sich eine Auszeit schenken und den eigenen Gedanken Raum lassen. Zeit für Lieder, Psalmen, Stille, eigene Gebete, bitte und danke sagen in dieser ruhelosen Zeit.

Dazu laden wir dich herzlich ein und freuen uns auf dein Kommen.

Das Vorbereitungsteam der evangelischen Kirchengemeinde Schönewald

TERMINE

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns gemeinsam Gottesdienste zu feiern! Der Gottesdienst findet in der Regel sonntags um 10:00 Uhr in der evangelischen Kirche in Schönwald statt.
Änderungen können Sie den Abkündigungen, der Presse und dem Schaukasten entnehmen.
AM = Abendmahl, GH = Gemeindehaus, KC = Kirchencafé, PC = Posaunenchor

So. 07.09.	10:00	Gottesdienst	Lektor Herpich
So. 14.09.	10:00	Gottesdienst	Pfarrer Schwingel
Di. 16.09.	10:30	Schulanfangs-GD Evang. Kirche	Pfarrer Schwingel
So. 21.09.	10:00	Gottesdienst	Pfarrer Schwingel
Sa. 27.09.	14:30	„Komm mit“ Wandergottesdienst	KV-Team
So. 28.09.	10:00	Gottesdienst	Pfarrer Schwingel
So. 05.10.	10:00	Gottesdienst Erntedank	Pfarrer Schwingel
	11:15	Mini-Gottesdienst	Pfarrer Schwingel mit Team
So. 12.10.	09:30	Gottesdienst AM PC Jubelkonfirmation	Pfarrer Schwingel
Sa. 18.10.	19:00	Gottesdienst – mal anders! Gemeindehaus	Pfarrer Schwingel
So. 19.10.	-	Kein Gottesdienst	-
So. 26.10.	10:00	Gottesdienst	Lektor Schirdewahn
So. 02.11.	10:00	Gottesdienst	Pfarrer Schwingel
So. 09.11.	10:00	Gottesdienst	Pfarrer Schwingel

Gott spricht:
Ich will das Verlorene
wieder **suchen**
und das Verirrte
zurückbringen
und das Verwundete
verbinden
und das Schwache
stärken. 

EZECHIEL 34,16

Monatsspruch
NOVEMBER

2025

WIR SIND FÜR SIE DA

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Schönwald

Buchbacher Straße 4
95173 Schönwald



Pfarramtssekretärin
Doris Herpich

Telefon: 09287 54 87

Telefax: 09287 89 16 20

E-Mail: pfarramt.schoenwald@elkb.de

Website: www.schoenwald-evangelisch.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 14.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag und Freitag 10.00 – 12.00 Uhr



Pfarrer Edimar Schwingel

Tel.: 09287 95 69 12 9
Mobil: 0151 64 55 18 37

Ev. Kinderhort „Sonnenschein“

Leitung: Melanie Schwießelmann
Tel.: 09287 53 57
E-Mail: kinderhort-schoenwald@t-online.de

Ökumenischer Pflegedienst Schönwald

Leitung Meggy Zenefels
Tel.: 09287 95 11 5

Konten der Kirchengemeinde bei der Sparkasse Hochfranken:

Spendenkonto Schönwald

Kirchgeld Schönwald

Förderkreis Kirchengemeinde Schönwald

DE27 7805 0000 0430 3046 18

DE25 7805 0000 0760 3004 00

DE94 7805 0000 0430 3038 00



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Kinder kommen groß raus!

Wer ist das bekannteste Kind des Neuen Testaments?

Beantworte die Reihe nach die Fragen und bilde aus den Buchstaben die Lösung.

3

Er wuchs als Sohn eines Zimmermanns auf und hat als 12-Jähriger schon die höchsten Priester beeindruckt mit seinem Wissen. Später wurde er als Prediger sehr bekannt, starb aber früh. Wer ist es?

- Q Simon
- R Petrus
- S Jesus



4

Petrus wuchs am See Genesareth auf und wurde einer der bekanntesten Jünger von Jesus. Welchen Beruf hat er, wie viele andere Jünger, gelernt?

- S Steinmetz
- T Schlosser
- U Fischer



5

Josef hatte viele ältere Brüder, die wie der Vater auch Viehbesitzer wurden. Was wurde Josef letztendlich, als er in Ägypten war?

- R Kamelzüchter
- S Vizepharao
- T Baumeister

Sie rettete ihren Babybruder vor mörderischen Soldaten durch ein schlaues Versteck. Später begleitete sie ihn bei großen Abenteuern durch die Wüste Sinai. Um wen handelt es sich?

- J Miriam
- I Maria
- K Magdalena



1



Seine Mutter brachte Samuel als Kind zum Heiligtum. Er ging bei Eli in die Religionsschule. Was wurde aus ihm:

- D Sportlehrer
- E Prophet
- F Pfarrer

2

www.benjamin.de

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/40100-30 oder E-Mail: abo@hello-benjamin.de

